

Presse Press

München, 7. Februar 2019

Marktschwäche prägt Osram im ersten Quartal

- Marktbedingter Umsatzrückgang
- Politische Unsicherheiten prägen Geschäftsentwicklung
- Vorstand ergreift Maßnahmen zur Umsatz- und Margensicherung

“Von unseren Märkten kam im vergangenen Quartal verstärkter Gegenwind. Insbesondere die Autokonjunktur hat sich deutlich eingetrübt. Aber auch im Bereich mobiler Endgeräte sowie in der Allgemeinbeleuchtung ist die Nachfrage zurückgegangen“, sagte Olaf Berlien, Vorstandsvorsitzender der OSRAM Licht AG. „Wir haben eine Vielzahl an Maßnahmen ergriffen, um Umsätze und Rendite zu verbessern.“

Ungünstige Entwicklungen auf den Märkten für Autos, insbesondere in China, und mobile Endgeräte haben Osram im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2019 belastet. Politische Widrigkeiten wie die internationalen Handelskonflikte sowie eine abgeschwächte Nachfrage für Allgemeinbeleuchtung und die Nachwirkungen des Abgastestverfahrens WLTP waren die Hauptgründe für die Verunsicherung der Kunden. Hinzu kam ein Lagerabbau bei den Abnehmern gegen Jahresende. Auf vergleichbarer Basis ging der Quartalsumsatz binnen Jahresfrist um rund 15 Prozent auf 828 Millionen Euro zurück. Das um Sondereffekte bereinigte EBITDA lag mit 93 Millionen Euro ebenfalls unter Vorjahresniveau. Die bereinigte EBITDA-Marge erreichte 11,3 Prozent. In den Zahlen sind die Geschäftsaktivitäten der Sylvania Lighting Solutions in Nordamerika, für die im Januar eine Verkaufsvereinbarung geschlossen wurde, sowie das zum Verkauf stehende europäische Leuchtengeschäft nicht mehr erfasst. Diese werden ab dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2019 als nicht mehr fortgeführte Aktivitäten ausgewiesen.

Die Marktschwäche spiegelt sich in allen drei Geschäftseinheiten wider. So verzeichnet beispielsweise der Bereich Opto Semiconductors im ersten Quartal einen Umsatzrückgang auf vergleichbarer Basis von rund 17 Prozent. Hier schlägt sich neben den konjunkturellen Effekten bei den Kunden in der Automobilindustrie und der Allgemeinbeleuchtung auch ein

Abbau der Lagerbestände bei Vertriebspartnern nieder. Die Umsätze des Bereichs Automotive lagen elf Prozent niedriger als im Vergleichszeitraum. Im Berichtszeitraum ist vor allem in China der Automarkt deutlich zurückgegangen; das Pkw-Produktionsminus betrug dort dem Marktforscher IHS zufolge auf Quartalsbasis gut 15 Prozent. Auch zahlreiche westliche Hersteller haben ihre Erwartungen zuletzt zurückgeschraubt. Im Bereich Digital lag das Umsatzminus bei rund 17 Prozent, insbesondere durch eine schwache Marktentwicklung im Bereich der Allgemeinbeleuchtung.

Durch die zahlreichen Unwägbarkeiten bleibt die Sicht auf die kommenden Quartale deutlich eingeschränkt. Der Vorstand hat eine Reihe von Gegenmaßnahmen insbesondere auch zur Umsatzsteigerung initiiert. Vor allem beim Geschäftsbereich Opto Semiconductors wurden erhebliche strukturelle Maßnahmen eingeleitet. Hierdurch soll die Jahresprognose gesichert werden. Das Erreichen der Jahresziele steht allerdings unter dem Vorbehalt einer Belebung des Auftragseingangs in den nächsten Monaten.

Osram wird sich in Zukunft wie angekündigt noch stärker auf Photonik und damit optische Technologien über Beleuchtung hinaus fokussieren. Das bildet sich auch in den neuen Strukturen ab, mit denen das Unternehmen ins neue Geschäftsjahr gestartet ist. Damit schärft Osram weiter sein Profil und richtet sich nachdrücklich auf wachstumsstarke Märkte aus. Der Schwerpunkt liegt auf optischen Halbleitern, Automobil und digitale Anwendungen. Mit dieser fokussierten Aufstellung rückt Osram noch stärker an seine Märkte und balanciert sein Portfolio besser aus. Die langfristige Strategie bleibt intakt.

Der Verkauf des europäischen Leuchtengeschäfts schreitet unterdessen voran. Im Rahmen der Klassifizierung dieses Geschäfts als nicht fortgeführte Aktivität wurde eine Wertberichtigung vorgenommen, die sich auf das Nettoergebnis ausgewirkt hat.

Ab 14:00 Uhr MEZ können Sie am 7. Februar die Analystenkonferenz mit dem Vorstand unter <http://services.choruscall.eu/links/osram190207ir.html> verfolgen.

PRESSEKONTAKTE

Torsten Wolf

Tel. +49 89 6213-2506

E-mail: torsten.wolf@osram.com

Jens Hack

Tel. +49 89 6213-2129

E-mail: j.hack@osram.com

Susanne Enninger

Tel. +49 89 6213-3996

E-mail: s.enninger@osram.com

Ausgewählte Kennzahlen des OSRAM Licht-Konzerns im ersten Quartal

	1. Quartal 2019	1. Quartal 2018	Veränderung nominal
Umsatz	828	939	(11,9%)
EBITDA	69	162	(57,3%)
...Marge	8,4%	17,3%	(890bps)
EBITDA bereinigt ¹	93	174	(46,4%)
...Marge	11,3%	18,5%	(720bps)
Ergebnis nach Steuern	(5)	77	n.a.
Free Cash Flow	(101)	(115)	12,9%
Mitarbeiter in Tsd.	26,0	25,1	3,3%

(Ungeprüfte Zahlen aus fortgeführten Aktivitäten. Angaben in Millionen Euro, Margen in Prozent, Mitarbeiter per 31. Dezember. Negative Werte in Klammern.)

(¹Bereinigt um Sonderthemen, inkl. z.B. Transformationskosten, wesentliche rechtliche und regulatorische Themen sowie M&A bezogene Kosten.)

Entwicklung der Berichtssegmente im ersten Quartal

	1. Quartal 2019	1. Quartal 2018	Veränderung Nominal
Opto Semiconductors			
...Gesamtumsatz	350	410	(14,6%)
...EBITDA	58	102	(43,1%)
...EBITDA bereinigt	69	102	(32,4%)
Automotive			
...Gesamtumsatz	443	491	(9,8%)
...EBITDA	43	71	(39,4%)
...EBITDA bereinigt	48	73	(34,4%)
Digital			
...Gesamtumsatz	202	222	(8,8%)
...EBITDA	(14)	16	n.a.
...EBITDA bereinigt	(10)	22	n.a.

(Ungeprüfte Zahlen. Angaben in Millionen Euro. Negative Werte in Klammern.)

ÜBER OSRAM

OSRAM, mit Hauptsitz in München, ist ein weltweit führendes Hightech-Unternehmen mit einer über 110-jährigen Geschichte. Die überwiegend halbleiterbasierten Produkte ermöglichen verschiedenste Anwendungen von Virtual Reality bis hin zum autonomen Fahren sowie von Smartphones bis zu vernetzten intelligenten Beleuchtungslösungen in Gebäuden und Städten. OSRAM nutzt die unendlichen Möglichkeiten von Licht, um das Leben von Menschen und Gesellschaften zu verbessern. Mit Innovationen von OSRAM werden wir künftig nicht nur besser sehen, sondern auch besser kommunizieren, uns fortbewegen, arbeiten und leben. OSRAM beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2018 (per 30. September) weltweit rund 26.200 Mitarbeiter und erzielte in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von über 3,8 Milliarden Euro aus fortgeführten Aktivitäten. Das Unternehmen ist an den Börsen in Frankfurt am Main und München notiert unter der WKN: LED 400 (Börsenkürzel: OSR). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.osram.de.

Haftungsausschlusserklärung

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden", "vorhersagen" oder ähnliche Begriffe. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des OSRAM Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von OSRAM liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von OSRAM. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von OSRAM wesentlich von den Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts des OSRAM Licht-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von OSRAM wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. OSRAM übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen über gesetzliche Anforderungen hinaus zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.